

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 27 (1922)

Rubrik: Club-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Club-Chronik.

Dieses Jahr ist nicht viel Neues zu melden. Obwohl der aktive Club auf drei Mitglieder zusammengeschrumpft ist, ist der alte A. A. C. Z.-Geist noch lange nicht ausgestorben. Oft war eine recht stattliche Anzahl von Clubbrüdern im Safran zur gemütlichen Sitzung vereinigt.

Unser Club verlor dieses Jahr seinen lieben A. H.

Hans Biehly,

der einem Autounfall zum Opfer fiel.

Aufgenommen wurde als Aktiver

Balthasar Lendorff.

Als Hauptaufgabe figurierte der Walliser Skiführer. Das Wetter war nicht gerade günstig, sodass die beabsichtigten Touren lange nicht alle ausgeführt wurden. Trotzdem wird wahrscheinlich im Herbst der erste Teil unter Redaktion von Marcel Kurz erscheinen.

Auch das Stiftungsfest im Juni 1922 fiel buchstäblich ins Wasser. Fünf A. A. C. Z.-ler drangen unbehelligt bis zur Windgällenhütte vor, wo, wenn auch weniger zahlreich als 1921, einige Flaschen auf das Wohl des Clubs geleert wurden.

Diesen Winter wurden recht viele Vorträge gehalten; u. a. redete Finch über die Everest-Expedition, Miescher über den Kaukasus, Meyer über Californien, Lauper (A. A. C. B.) über Berner-Oberland und viele von den Aktiven improvisiert.

Auch das Tourenverzeichnis zeigt sich vom Wetter beeinflusst. Aus den Rocky Mountains meldet Fynn eine neue Route, Finch leitete einen Versuch am Mt. Everest.

Im Komitee funktionierten:

	Sommer-Semester:	Winter-Semester:
Präsident:	W. Boissevain.	M. C. Teves.
1. Aktuar:	W. Boissevain.	R. von Tschärner.
2. Aktuar:	M. C. Teves.	B. Lendorff.
Quästor:	M. C. Teves.	M. C. Teves.
Projektionswart:	E. Steiger.	B. Lendorff.
Bibliothekar:	L. A. Hürlimann.	R. von Tschärner.

Die Diapositiv-Sammlung zeigt ein stetiges Anwachsen, besonders in Qualität.

Die Entwicklung der Bibliothek lässt zu wünschen übrig, besonders die neue alpine Literatur ist nur schwach vertreten, auch einige klassische Werke fehlen noch. Da die Clubkasse leider keine Neuanschaffungen zulässt, sind wir fast ganz auf Schenkungen angewiesen. Versuche, mit andern Clubs zu tauschen, misslingen, da eben alle Bibliotheken dieselben Lücken aufweisen.

Von Frau Halder wurde dem Club zum Andenken an ihren verstorbenen Sohn Richard ein Fond in der Höhe von 1000 Fr. gestiftet zur Anschaffung speziell ausseralpiner Ausrüstungsgegenstände.

Das H. V. C. gibt dieses Jahr keinen ausführlichen Jahresbericht heraus, da nichts besonderes passierte.

Der alpine Tatendrang der heutigen Jugend scheint zum Teil erloschen. Sie wendet sich anderen, leichter zu erreichenden Zielen zu. Doch wird dies wohl eine vorübergehende Erscheinung sein. Vor allem wollen wir Geist und Tradition unseres Clubs hoch in Ehren halten. Es kommt sicher wieder eine Zeit neuen Auflebens. Jetzt müssen wir uns damit beschränken, das zu erhalten, was uns unsere A. H. hinterlassen haben. Wahllose Expansion würde das stark gefährden.

Schauen wir hoffnungsvoll den kommenden Jahren entgegen.

Allen Clubbrüdern und Freunden Bergheil
und Heil A. A. C. Z.

Der Präsident: M. C. T e v e s.

The Mount Everest-Expedition of 1922.

Vorwort.

Da Platzmangel uns verhindert, eine Schilderung der ganzen Everest-Expedition zu geben, müssen wir uns mit der Erzählung des zweiten Vorstosses begnügen, den Finch leitete.

Nachdem 1921 von einer ersten Expedition die Gegend rund um den Mt. Everest und die Besteigungsmöglichkeiten rekosniziert wurden, sollte 1922 die eigentliche Besteigung ausgeführt werden.

Die neue Expedition bestand aus dem Leiter General C. Bruce, einem vorzüglichen Kenner des Himalayas, col. Strutt, capt. G. Bruce, capt. Morris, Mr. Crawford (Transport); M. Longstaff, Dr. Wakefield (Aerzte); capt. Noel (Photograph) und den folgenden Bergsteigern: M. Mallory, maj. Morshead, maj. Norton, M. Sommervell, alle zu der «Anti-Sauerstoff-Gruppe» ge-